

# DLRG ist Familie und Berufung zugleich

**Kandidat für die Wahl zum Gifhorner des Jahres** Dieter Divossen aus Isenbüttel

Von Reiner Albring

**Isenbüttel.** Wasser ist sein Element. Sein Vater war gelernter Badleiter in Düsseldorf und Duisburg, und so lernte Dieter Divossen quasi von der Pike auf alles, was es rund um den Badebetrieb zu wissen gibt. „Dadurch habe ich auch die DLRG kennengelernt, und der Wasserdienst auf der Regattaplatte hat mir prima gefallen. Ich bin also dort am Duisburger Stadion an der Wedau groß geworden“, berichtet der Isenbütteler.

Die Begeisterung für die DLRG ließ den heute 63-Jährigen nie mehr los. 2015 feierte er seine 40-jährige Mitgliedschaft und erhielt dafür unter anderem das DLRG-Verdienstabzeichen in Silber. Das war natürlich kein Grund für Divossen, die Badehose an den Nagel zu hängen. Noch immer ist er von morgens bis abends unterwegs, um vor allem Kindern das Schwimmen beizubringen. Das Freibad Edesbüttel ist dabei zu seiner zweiten Heimat geworden.

Dort fühlt es sich pudelwohl, gibt Schwimmunterricht oder übernimmt die Aufsicht. „Das ist bei mehr als 2000 Badegästen am Tag eine enorme Verantwortung, aber ich bin dafür ausgebildet worden“,



**DLRG-Urgestein Dieter Divossen gibt im Edesbütteler Freibad Schwimmkurse und übernimmt auch die Beckenaufsicht.**

FOTO: REINER ALBRING



erklärt er. Bei der DLRG natürlich, der er sich nicht nur aufgrund der guten Ausbildung sehr verbunden fühlt: „Die DLRG

ist absolut mein Ding, mein Hobby, und auf die 18 Jahre in Edesbüttel bin ich stolz.“

Allein 61 Kinder haben dort in diesem Jahr den Freischwimmer gemacht. Ab 5 Jahren geht es los, nach oben hin gibt es keine Altersgrenzen, er habe auch schon einen 65-Jährigen unterrichtet, der sein Seepferdchen absolvierte, anschließend tat es ihm seine Frau gleich.

„Das sind absolute Highlights“, freut sich Divossen. Denn das Vertrauen, das er bei seinen Schülern aufbaut und von ihnen erhält, ist auch ein Stück Lohn für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Gerührt berichtet er beispielsweise, wie ein blindes Mädchen ihn fragte, ob sie denn mal unter seiner Anleitung vom Ein-Meter-Brett springen könne. Monate später erkannte ihn das Mädchen in der Gifhorner Fußgängerzone wieder und umarmte ihn: „Da hatte ich Tränen in den Augen, es war ein absolutes Glücksmoment.“ Glück habe die DLRG auch mit den Verantwortli-

chen der Samtgemeinde, die die Lebensretter „liebevoll unterstützen“.

Divossen: „Wir sind ein eingeschworenes Team hier in Edesbüttel. Es ist wie in einer großen Familie und macht sehr viel Spaß, das ist für mich wichtig.“ Ebenso wichtig ist ihm der stressfreie Umgang. Bei den Schwimmkursen, für die er als technischer Leiter verantwortlich ist, gibt es keinen Zwang. Der Vertrauensaufbau steht im Vordergrund: „Dann geht der Rest von alleine.“

So von ganz alleine allerdings auch nicht. Stets ist er länger im Freibad und bereitet sich gründlich

## Zur Person

- Name: Dieter Divossen
- Alter: 63 Jahre
- Beruf: Rentner (seit August)
- Projekte: Ist seit 44 Jahren bei der DLRG und unter anderem als Schwimmausbilder und Badaufsicht tätig

auf die Kurse vor, überlegt die nächsten Schritte und welches Kind in welcher Gruppe wohl am besten aufgehoben ist. Da kommen bei den Kursen im Sommer schnell mal 15 Stunden zusammen und wenn noch die Beckenaufsicht hinzukommt, sind es rund 30 Stunden in der Woche, die der Rentner (seit August) für die DLRG im Einsatz ist. Immer fit, immer bereit, sofort zu reagieren.

Lächelnd stellt er fest: „Ich bin ehrenamtlich ein viel beschäftigter Mensch“. Dabei ärgert es ihn, dass die Zahl der Nichtschwimmer immer mehr zunehme. Seine DLRG-Ortsgruppe indes sei für 2020 schon ausgebucht, „wir wissen nicht, wohin mit den Kindern“. Zusätzlich gibt es in der Gifhorner Allerwelle ein aus seiner Sicht unschlagbares Angebot: „Jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr mieten wir zwei Bahnen, und der Eintritt für die Kinder ist kostenlos.“

ONLIN

Dis  
Ba

Zum  
gang  
Todes

„Es is  
wort  
was c  
heit,  
Pünk  
Unw  
der F  
Deta  
Werl  
ner l  
unsi  
Ort

„Es  
ist i  
rin

„Sa  
sch  
ein  
kre  
dig  
Sei  
los  
tet  
me  
ge  
Si  
au  
d:  
A

„  
j  
r